Anfahrt

Unser Partner:

LWL

Magazin und Lohnhalle des
LWL-Industriemuseums Zeche Zollern
Grubenweg 5
44388 Dortmund-Bövinghausen

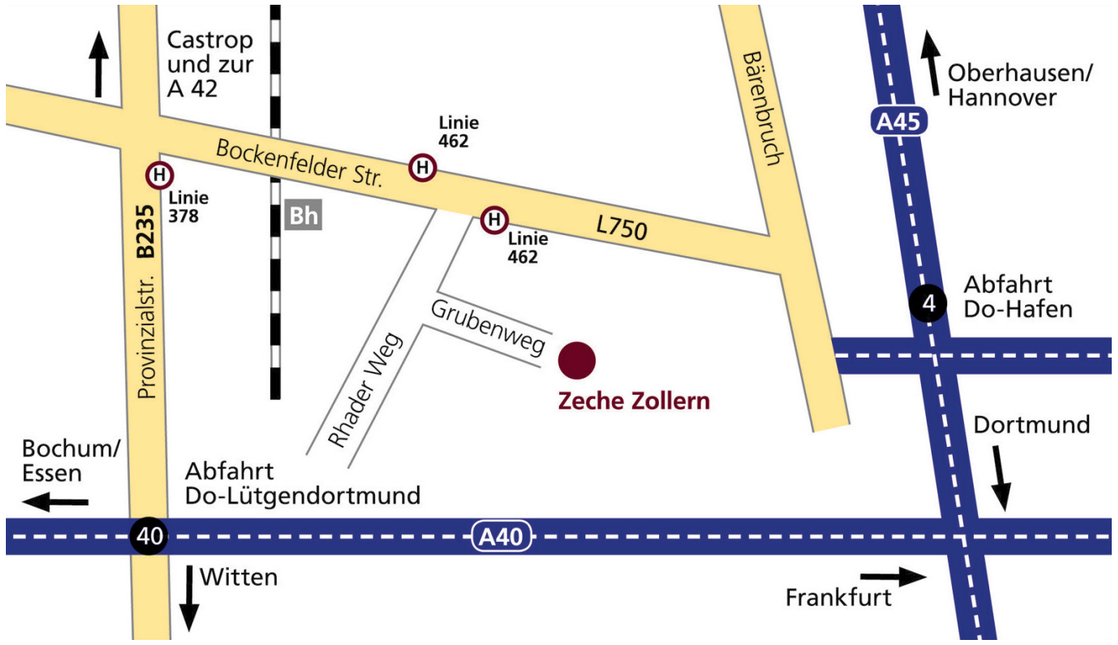
Anfahrt:

Per Bus und Bahn:

ab Dortmund-Hauptbahnhof mit der U47 bis Haltestelle „Dortmund-Huckarde Busbahnhof“, weiter mit Buslinie 462, Haltestelle „Industriemuseum Zollern“.
Mit der RB 43 („Emschertalbahn“), Dortmund-Dorsten, bis Bahnhof „Dortmund-Bövinghausen“, von dort 10 Minuten Fußweg.

Mit dem PKW:

A 40: Ausfahrt „Lütgendortmund“. A 45: Ausfahrt „Dortmund-Marten“, das Museum ist ausgeschildert.



Impressum
Redaktion: Michaela Bonan (verantwortlich), Anja Vukovic
Fotos: Adobe Stock: Elena Terletska (Filmstreifen) | Thomas Kampmann (Karussel, Vater und Tochter) | Manfred Mertins (Lanstroper See) | Hans Blossey (IKEA-Lager) | photocase:skymountain.de (Eisvogel)
Gestaltung, Produktion, Druck: Stadt Dortmund, Dortmund-Agentur – 01/2018

DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.

nordwärts
ist ganz großes Kino

Start ins "nordwärts"-Präsentationsjahr 2018

Mit "nordwärts" die Premiere erleben:

Mittwoch, 21. März 2018
14.00 bis 19.00 Uhr

Eintritt frei • Anmeldung unter
www.nordwaerts.dortmund.de

LWL-Industriemuseum Zeche Zollern
in Dortmund-Bövinghausen

In den Hauptrollen:
Dortmunds sieben nördliche Stadtbezirke, Partnerinnen und Partner, sowie Highlights aus (Teil-)Projekten, Entwicklungen und Initiativen.

nordwärts

EIPA EPSA 2017

Stadt Dortmund

Die Premiere zum Start ins "nordwärts"-Präsentationsjahr 2018

Mit "nordwärts" entdecken,

- wo sich die Erkundung der nördlichen Stadtteile besonders lohnt.
- welche informativen, spannenden und unterhaltsamen Schauplätze und Projekte die nördlichen Stadtteile im "nordwärts"-Präsentationsjahr von März bis Oktober 2018 bieten.
- wie man mitmacht, mitredet und mitgestaltet.
- welche starken Facetten die nördlichen Stadtteile zum Leuchten bringen.
- was den "nordwärts"-Prozess und die (Teil-)Projekte besonders und bemerkenswert macht.

Ablauf:

Ab 13.00 Uhr Großes Ankommen und "nordwärts"-Markt der Möglichkeiten

14.00–15.00 Uhr "nordwärts" offiziell
Einführung in den Tag

15.00–16.00 Uhr "nordwärts" von außen
Expertensicht auf "nordwärts"

16.00–17.00 Uhr "nordwärts" von innen
Diskussionsrunde zu "nordwärts" aus unterschiedlichen Dortmunder Perspektiven

17.00–18.00 Uhr "nordwärts" praktisch
"nordwärts"-Markt der Möglichkeit mit dem Angebot zur Teilnahme an Führungen

"nordwärts" ortskundig
Führungen durch den ersten Ort des "nordwärts"-Präsentationsjahrs 2018: Die Maschinenhalle der Zeche Zollern

Das Rahmenprogramm für die ganze Familie:

14.00–18.00 Uhr "nordwärts" verspielt
Das Kinder- und Jugendprogramm

17.00–18.00 Uhr "nordwärts" kulinarisch
Die Kaffee- und Kakaopause

18.00–19.00 Uhr "nordwärts" kulturell
Das Überraschungskulturprogramm

Anmeldung:

Anmeldung bis zum 7. März 2018 unter: **www.nordwaerts.dortmund.de**

Ihren Unterstützungsbedarf zur barrierefreien Teilnahme teilen Sie uns bitte bis zum 22. Februar 2018 in Ihrer Online-Anmeldung mit.

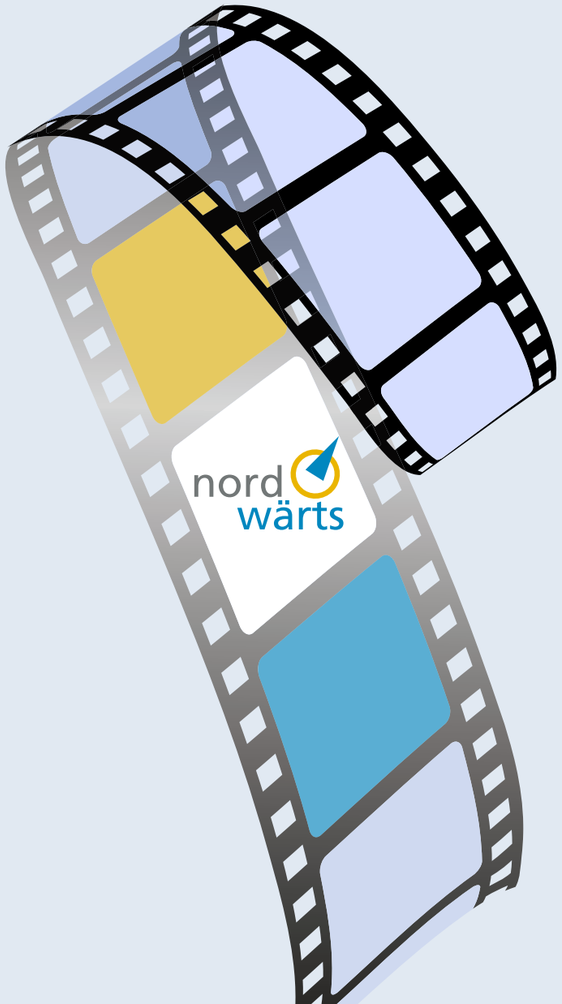
"nordwärts" im Blick

"nordwärts" offiziell

Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Prof. Dr. Marga Pröhl
Generaldirektorin des Europäischen Instituts für öffentliche Verwaltung (EIPA), Maastricht

Ubbo de Boer
Vorstand des Kuratoriums "nordwärts"



"nordwärts" von außen

"nordwärts" – Neues Denken in der Planung
Prof. Dr. Ing. Klaus Selle
Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, Fakultät Architektur RWTH Aachen
und Mitglied des "nordwärts"-Kuratoriums

"nordwärts" – ein Beteiligungsprojekt aus europäischer Sicht
Philippe Narval
Geschäftsführer Europäisches Forum Alpbach, Wien

Smarte Technik im Quartier – Tradition und Innovation bei "nordwärts"
Hildegard Müller
Vorstand Netz & Infrastruktur, innogy SE, Essen

"nordwärts" von innen

Heike Regener
meine.Heimat.ruhr, Dortmunds größter Anbieter von Stadttouren und -führungen

Dr. Detlef von Elsenau
Schulleiter des Heinrich-Heine Gymnasiums der Stadt Dortmund, Dortmund-Nette

Ludger Wilde
Dezernent für Umwelt, Planen und Wohnen, Stadt Dortmund

Anne Rabenschlag
Geschäftsführerin Diakonisches Werk in Dortmund und Lünen